

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 14.

Sonnabend, den 16. Februar.

1901.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben für langjährige treue Dienstleistungen folgende Auszeichnungen gnädigst zu verleihen geruht:

die silberne Verdienstmedaille am Bande dem Einlieger Konrad Lenniger in Leeße, die Anerkennungsurkunde

dem Kolon Heinrich Lenniger Nr. 23 das. Detmold, den 16. Februar 1901.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevefot.

Seine Erlaucht der Graf-Regent des Fürstenthums Lippe haben gnädigst geruht, dem Zimmermann Heinrich Freitag in Brake aus Anlaß der dem Mühlenpächter Vietmeier daselbst geleisteten 50 jährigen treuen Dienste die silberne Verdienstmedaille am Bande zu verleihen.

Detmold, den 16. Februar 1901.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevefot.

Der Amtsrichter Böhmer in Derlinghausen ist auf seinen Antrag zwecks Uebertritts in den Fürstlichen Domonial-Verwaltungsdienst vom 16. d. M. an aus dem Staatsdienst entlassen worden.

Detmold, den 13. Februar 1901.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevefot.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, den Gerichtsassessor Marten in Lemgo vom 16. d. M. an zum Amtsrichter zu ernennen und demselben die erledigte Richter-

stelle bei Fürstlichem Amtsgericht Derlinghausen zu übertragen.

Detmold, den 13. Februar 1901.

Fürstliches Staats-Ministerium.
Gevefot.

Seine Erlaucht der Graf-Regent haben gnädigst geruht, den bisherigen Amtsrichter Bernhard Böhmer in Derlinghausen unter Ernennung zum Kammerrath im Fürstlichen Domonialverwaltungsdienste anzustellen.

Detmold, den 16. Februar 1901.

Die Direction der Fürstlichen Fideicommiß-Verwaltung.

Wasserfall.

Der am 2. d. M. gegen den Dienstknecht Heinrich Krefel aus Mifelbude wegen Unterschlagung erlassene Steckbrief wird zurückgenommen.

Detmold, den 13. Februar 1901.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Die diesseitige Bekanntmachung vom 8. September 1899, betreffend Diebstahl bei dem Knecht Jakobek in Ehrentrop und Ersuchen um Festnahme des Knechts Hermann Weinzimmer aus Rehdenif, ist erledigt.

Detmold, den 13. Februar 1901.

Fürstliche Staatsanwaltschaft.
Credé.

Steckbriefserledigung.

Der gegen die Elisabeth Dietrich aus Deensen unter dem 7. Mai 1900 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 14. Februar 1901.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Kirchhof.

Steckbrief.

Der Schuhmachergesell Albert Homann, geboren am 1. April 1878 in Stöckheim, ist wegen Betrugs zur Untersuchungshaft zu bringen. Um Nachricht wird ersucht. P. L. 221.

Lemgo, den 12. Februar 1901.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Dr. Höland.

Steckbrief.

Gegen die Dienstmagd Elisabeth Lerch, geboren am 23. März 1883 zu Wachstaedt, Kreis Mühlhausen in Thüringen, welche flüchtig ist und sich verborgen hält, ist ein Haftbefehl wegen Betruges erlassen.

Es wird ersucht, dieselbe festzunehmen, in das nächste Gerichtsgefängnis zu liefern und Nachricht hierher zu den Akten P. L. 24/01 gelangen zu lassen.

Salzufen, den 14. Februar 1901.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Förster.

Die Rothlauffeuche ist in diesseitigem Verwaltungsbezirke unter den Schweinen erloschen.

Schötmar, den 11. Februar 1901.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Heldman.

Feuerwehr-Dienst.

Mit Genehmigung Fürstlicher Regierung sind die §§ 3, 4 und 5 des Ortsstatuts, betreffend den Feuerwehr-Dienst in der Residenzstadt Detmold vom 5./22. März 1898 aufgehoben.

An Stelle der Bestimmungen dieser §§ treten folgende Bestimmungen:

§ 12.

Die Mannschaften des I. und II. Aufgebots erhalten für die Dienststunde, bei Uebungen und Feuersbrünsten, eine Zulage von 20 Pf.

§ 13.

Bei Unglücksfällen leistet die Stadt zu den von der Fürstlichen Feuerwehr-Unterstützungs-Kasse gewährten Pensionen u. s. w. wenn erforderlich, einen von dem Magistrate und der Stadt-verordneten-Versammlung festzusetzenden Zuschuß.

Detmold, den 11. Februar 1901.

Der Magistrat.
Petri.

Bewerbungen um die hier neuerrichtete Hauptlehrerstelle sind bis zum 1. f. M. bei uns anzubringen.

Lemgo, den 14. Februar 1901.

Der Schulvorstand.
Dr. Höland.

Steckbriefserledigung.

Der gegen den Kupferschmiedegesellen Theodor Kampmann aus Blotho am 14. Juli 1900 durch das unterzeichnete Amtsgericht erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzufen, den 11. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Güterrechtsregister ist unter lfd. Nr. 10 eingetragen:

Die Ehegatten Maurer Heinrich Grabbe und Karoline, geb. Eifelmann in Lage, haben durch Vertrag vom 6. Februar 1901 die allgemeine Gütergemeinschaft eingeführt.

Lage, den 7. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

Die Eheleute Maurer Friedrich Hartmann zu Schieder und Wilhelmine, geb. Brune, haben durch Vertrag vom 6. Februar 1901 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart, was in das Güterrechtsregister eingetragen ist.

Blomberg, den 12. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

Bekanntmachung.

Der Plan über die Baufluchtlinie der Neuenthorstraße vom Hause der Witwe Mönning bis zum Marktplatz liegt von heute ab 4 Wochen zur Einsicht und zur Anbringung von Einwendungen auf Zimmer Nr. 3 des Rathhauses aus.

Blomberg, den 14. Februar 1901.

Der Magistrat.

Krüger.

In unser Güterrechtsregister ist eingetragen:

Bezeichnung der Ehegatten: Wirth Franz Müller und dessen Ehefrau Johanne, geb. Willmann, früher Herford, jetzt Lemgo.

Rechtsverhältniß: Die Eheleute haben eine Gütergemeinschaft, auch die des Erwerbes ausgeschlossen.

Da die Eheleute im Jahre 1885 die Ehe geschlossen und in Sundern ihren ersten Wohnsitz gehabt, haben sie sich hinsichtlich ihres gütergemeinschaftlichen Vermögens durch notariellen Vertrag vom 30. Januar 1901 auseinandergesetzt.

Lemgo, den 13. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht I.

Die Eheleute Landwirth Friedrich Mansfelder zu Höntrup und Luise Elise

Charlotte, geb. Böhmer, haben durch Vertrag vom 6. Februar 1901 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart, was in das Güterrechtsregister eingetragen ist.

Blomberg, den 12. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht II.

In das hiesige Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Heinrich Redeker in Börsingfeld und Karoline, geb. Fahrenkamp, durch Vertrag vom 8. Februar 1901 allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Alverdissen, den 8. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

Termin zur Eröffnung des von dem verstorbenen Geh. Sanitätsrath Dr. August Cordemann in Börsingfeld überreichten Testaments ist auf

Dienstag, den 19. Februar 1901,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem hiesigen Amtsgerichte anberaumt.

Alverdissen, den 13. Februar 1901.

Fürstliches Amtsgericht.

